

Uebersetzung von Sannier betreffend.

Zu meinem Bedauern konnte ich für den Versandt der Bief. 1 und 2 den früher bestimmten Termin nicht einhalten, da die Holzschritte von Paris noch nachgestochen werden mußten, um deutliche Abdrücke zu ergeben.

Die Aussendung erfolgt nun vom nächsten Dienstag, den 10. d. M. ab, an alle Diejenigen, welche den Betrag an mich eingekündet haben. Es wird mir wohl von Niemand verdacht werden, daß ich so verfare, weil ich sonst zu meinen, in der That sehr gehäuften Arbeiten auch noch eine umfangreiche Buchführung mit allen damit verbundenen Möglichkeiten von Differenzen und Weiterungen bekommen würde.

Von den meisten Abonnenten ist die Vorauszahlung erfolgt, und ich lege jeder Sendung, welche den eingekündeten Betrag nicht genau ausgleicht, eine kleine Abrechnung bei, damit keine Irrthümer entstehen, oder doch sofort erledigt werden können.

Tafeln nur irgend welche Abonnenten bis Montag den 16. d. M. noch nicht im Besitze der Lieferung 1 und 2 sein oder die beigelegte Abrechnung nicht als richtig anerkennen sollten, bitte ich um sofortige Meldung durch Postkarte, da es später schwer sein würde, Differenzen zu erörtern.

Von verschiedenen Seiten wurden kolorierte Tafeln gewünscht. Ich bedaure, diesem Verlangen nicht genügen zu können, da ich hier Niemand für solche Arbeiten habe. Vielleicht kann ich aber, wenn solche Wünsche zahlreicher eingehen sollten, noch dafür sorgen.

Da einige spät eingehende Bestellungen auf dies Buch den Zweifel enthielten, ob es auch noch Zeit dafür sei, bemerke ich, daß ich eine Auflage von 1500 Expl. drucken lasse, also noch für Viele gesorgt ist.

Die dritte Lieferung wird in spätestens 3 Wochen erscheinen. Die Zahl der Subscribenten hat sich inzwischen auf 570 gesteigert und ist im fortwährenden Wachsen.

Ich habe hierbei vielen der geehrten Vereinsvorstände für ihre freundliche Bemühungen in dieser Sache zu danken, und da es von mehreren derselben gewünscht wurde, stelle ich heute nochmals alle die Orte zusammen, in denen mehr als 2 Expl. bestellt sind: Hannover 28, Berlin 24, Stuttgart 23, Wiesbaden 22, Leipzig 20, Dresden 15, Halle 12, Glashütte 12, Duisburg und Mainz je 9, Bremen 8, Wien, Göppingen, Gotha, Frankfurt a/M., Breslau und Altenburg je 6, Stade, Straßund, Denabrück, Kiew in Rußland, Freiburg i/Schl., Karlsruhe und Chemnitz je 5, Würzen, Rud. Stadt, Madrid, Magdeburg und Hamburg je 4, Reiz, Weimar, Seehausen, Stahfurt, Quedlinburg, Potsdam, Pfaffenhausen, Neustrelitz, Hebelshwerdt, Hersfeld, Hildesheim, Danzig, Bräudenau in Baiern je 3.
M. Grossmann.

J. ObrechtSchärer
Biel, Schweiz.

Empfehlend den Herren Uhrmachern sein gutes Fabrikat von Uhren und Uhrensteinen. An Uhrmachervereine versenden unter gleichen Preisen und Bedingungen wie an Grossisten. Es werden auch einzelne Uhren abgegeben. Sehr billige Preise.
Verkauf nur an Uhrmacher und Grossisten.

Bekanntmachung.

Abhanden gekommen sind gegen Ende März d. J. aus einer Uhrensendung von der Schweiz nach Berlin folgende 6 Taschenuhren: Gehäus No. 3303. 1 gold. 14 k. Cyl.-Damen-Uhr 14 lig. 8 St. Gold-Cubette.
 „ „ 154279. 1 „ 18 k. „ „ „ 13 lig. 8 St. vergoldete Cubette.
 „ „ 9455. 1 „ „ Ancre-Damen-Uhr 14 lig. Gold-Cubette.
 „ „ 29736. 1 „ „ Ancre-Remont.-Uhr 19 lig. Gold-Cubette.
 „ „ 57551. 1 silberne Cyl.-Uhr 19 lig. vergoldete imitati n Remontour.
 „ „ 57563. 1 galon. Cyl.-Uhr, 19 lig. „ „
 Die Herren Uhrmacher werden gebeten, behufs Wiedererlangung derselben ihr ganzes Augenmerk hierauf zu richten. vorkommenden Falls die fraglichen Uhren anzuhalten und gefälligst sogleich an die Expedition d. Bl. zu berichten.
 Eine gute Besohnung wird zugesichert.

Pendules-Geschäft.

en gros. en détail.

In der besten Lage Frankfurt a/M. ist ein, mit ausgezeichneter Kundschaft versehenes

Pendules-Geschäft

unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Reflectanten sind gebeten, sich unter Aufschrift „Pendules-Lager“ an die Central-Annoucen-Expedition von G. L. Paube & Co. in Frankfurt a/M. zu wenden.

Verkauf eines Uhrmacher-Geschäftes.

Ein an der frequentesten Straße einer Stadt von 32.000 Einwohnern Westpreußens gelegenes seit 25 Jahren am Orte begründetes Uhren-Geschäft, mit großer feiner Kundschaft, ist Besitzer Willens zu verkaufen.

Hausverkauf dabei Bedingung weniger Uebernahme des Lagers. In demselben Hause b fand sich vor 10 Jahren ein größeres Goldwaarengeschäft. Näheres in der Exped. d. Bl. unter J. K. 312 (225)

Verkauf

eines Uhrmacher-Geschäftes.

In einer Provinzial-Stadt des Herzogthum Anhalt, mit reicher Umgebung von Dörfern und industriellen Etablissements, soll ein ständiges Haus, in der frequentesten Lage der Stadt, worin seit 12 Jahren ein sehr rentables Uhrmacher-Geschäft, mit fester und solider Kundschaft, betrieben wird, veränderungshalber sofort verkauft werden. Uebernahme vorhandener Waarenvorräthe erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig. Ungefähre Kaufsumme 8-9000 Ml.
 Geehrte Selbst-Reflectanten wollen Ihre gefälligen Anfragen unter W. T. 100 an die Exped. d. Bl. gelangen lassen (224)

Verkauf.

Ein Uhrengeschäft in Dresden, lebhaftes Gegend der Altstadt, soll krankheitsshalber verkauft und kann sofort oder später übernommen werden. Näheres auf portofreie Anfragen unter Nr. Fl. Gemeinhardt abzugeben Dresden, Stärkengasse 9 (176) 2 Treppen.

Ein junger, solider und strebsamer Uhrmachergehilfe, der befähigt ist, zeitweise den Prinzipal zu vertreten, findet sofort Stellung bei G. Fischer, Uhrmacher, Charlottenburg. (235)

Ein Uhrmachergehilfe findet dauernde Condition. Gute Zeugnisse werden verlangt. Otto Siemes, Uhrmacher, Dülken. (229)

Ein tüchtiger Gehilfe mit guten Zeugnissen findet sofort Stellung bei G. Jordan, Uhrm., Nordhausen. (231)

Auf sofort wird ein junger Gehilfe gesucht, der gutes Zeugnis über seine vierjährige Lehrzeit besitzt und sich in seiner Arbeit noch weiter ausbilden will, von Ed. Leuchtenberg, 210 Uhrmacher, Rheindt bei M./Glabach.

Ein an saubere Arbeit gewöhnter Uhrmacher ledig und militärfrei, der theils d. große Geschäfts-erluste, theils durch die mißlichen Verhältnisse gezwungen war, sein seit 3 1/2 Jahren bestehendes Geschäft aufzugeben, sucht eine Stelle als Geschäftsführer, erster Gehilfe oder dergl. gleichviel ob im In- od. Auslande. Die besten Zeugnisse von früher unterstützen sein Gesuch. (170) Gesl. Off. beförd. d. Exped. d. Journ. unter A. B. C. 27.

Ein verheiratheter Uhrmacher, der bis jetzt sein eigenes Geschäft befaß und dasselbe aus Gesundheitsrückichten aufgeben muß, sucht einen Reiseposten in der Uhrenbranche. Offerten beliebe man unter Z. U. W. in der Expedition des Uhrmacher-Journals zu hinterlegen. (204)

Ein Uhrmachergehilfe, tüchtiger Arbeiter, mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Eintritt auf Wunsch sofort. Gesl. Off. bitte zu richten an Fr. Fürtges, (243) Vorbeck b/Esfen.

Ein in allen vorkommenden Arbeiten vollständig erfahrener junger Uhrmachergehilfe sucht per sofort Stellung. Gute Behandlung wird hohem Gehalt vorgezogen. Gesl. Off. an die Exped. unter E. F. 123. (242)

Ein in jeder Reparatur und Repassage tüchtig erfahrener Uhrmachergehilfe sucht den 15. Juli cr. Stellung. Off. unter G. K. 377 an die Exped. d. Bl. (228)

Ein junger Mann, welcher in größeren Städten Deutschlands, auch in London gearbeitet hat, sucht für baldigen Antritt Stelle, gute Zeugnisse liegen vor. Gesl. Off. unter C. G. 300 an die Exped. d. Bl. (227)

Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe, geübt in Reparatur und Repassage, sucht Stelle für sofortigen Antritt, hier oder auswärts. Off. bittet zu richten an Theodor Röbel, Uhrm., Riesa a/Elbe (Sach.). (226)

Fabrikanten und Grossisten.
 Ein routinirter Reil-nder (Uhrmacher) sucht für ein gut eingeführtes Haus einen Reiseposten. 163 Off. unter R. N. No. 200 an die Expedition des Journals.

Ein junger Uhrmacher,
 der seine Lehrzeit eben vollendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Gefäll. Off. an H. Klaff, Uhrmacher, Graudenz erbeten. (237)

Ein junger, aber strebsamer Mann sucht dauernde Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Adr.: Peter Fuß, Uhrm.-Geh. Follerstr. 54 Ebln a/Th. (239)

Ein Uhrmachergehilfe sucht wö möglich mit freier Station bis 1. August dauernde Condition. Offerten an O. Förster, (245) por Adr.: A. Bandwig, Uhrm., Lauban, Nicolaistr. 17.

Ein Universal-Drehstuhl
 (Burlinör) mit Plantour, 5zöll. Blauscheibe, sehr wenig gebraucht. Anschaffungspreis 170 Ml., zu verkaufen um Ml. 100. Off. unter O. K. J. 333 an die Exped. d. Bl. (235)

Zu verkaufen.
 Eine neue Wächter-Control-Uhr sammt Ledertasche und ein Jahrgang Bifferblätter, System Bent (rotte Zahlemarkirung) zu annehmbarem Preis unter Garantie.

Näheres durch die Exped. d. Bl. unter G. R. 4000. (234)

Eine starke silberne Duplex-Uhr, engl. Façon, fast neu u. fehlerfrei, verkauft für 27 Ml. Otterndorf. L. A. Beckmann, Bro. Hannover. Uhrm. u. Opt. (236)

Eine Fensteruhr mit großem Milchglasblatt, Ortszeit und vier andere Zeiten zeigend, mit Holzpendel ist für 100 Mark zu verkaufen durch G. Jordan, Uhrm., Nordhausen. (232)

Eine Mahagoni-Terrasse, 2 m. 65 cm. lang, 1 m. tief, 1 m. 75 cm. hoch zum Aufstellen von Pendules, die vor wenigen Jahren 300 Mark gekostet, ist wegen Verlegung des Ladens für die Hälfte zu verkaufen. G. Jordan, Uhrm., Nordhausen. (233)

Halte meine als vorzüglich anerkannten Oefenfußöle bestens empfohlen, dieselben halten sich weder grünend noch dickend, Jahre lang in der Uhr unverändert u. leiste hierfür Garantie, indem ich nicht convenirende selbst angebrochene Flaschen zum berechneten Preise zurück nehme. Preiscourante und Atteste gratis und franco. Herm. Röbuis, (133) Hannover.

Gestohlen
 wurde am 28. Juni eine gal. silb. 18" Cyl.-Uhr, 8 Rubis, Secunde, No. 1681. Nachricht darüber erbetet Otto Walfher, Uhrm. in Ludenwalde. (240)